



# **Anträge**

**WJV-Jugendtag**

**18.11.2016**



## WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**

Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

## Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Abänderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Definition der Einteilung bei Einzelmeisterschaften in der Altersklasse u10

### Alte Fassung der WJV-Wettkampfordnung, Teil C, Punkt 15.9 (Seite 37)

#### 15.9 Wettkämpfe in der Altersklasse u10

##### Einzelmeisterschaften:

- Die Wettkämpfe werden im Pool-System durchgeführt, maximal 5er Pools. Einteilung in Gewichtsnahe Gruppen maximal 2kg Differenz. Ein/e Kämpfer/in darf an einem Tag maximal 4 Kämpfe bestreiten. Es wird nach den Wettkampfbregeln der u12 gekämpft.
- Qualifikation: Es qualifizieren sich die ersten 4 Platzierten.

### Neue Fassung der WJV-Wettkampfordnung, Teil C, Punkt 15.9 (Seite 37)

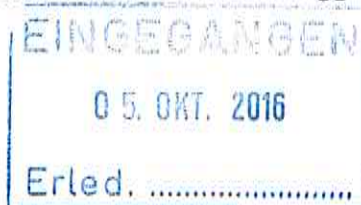
#### 15.9 Wettkämpfe in der Altersklasse u10

##### Einzelmeisterschaften:

- Die Wettkämpfe werden im Pool-System durchgeführt, maximal 5er Pools. Einteilung in gewichtsnahe Gruppen **mit möglichst** maximal 2kg Differenz. Ein/e Kämpfer/in darf an einem Tag maximal 4 Kämpfe bestreiten. Es wird nach den Wettkampfbregeln der u12 gekämpft.
- Qualifikation: Es qualifizieren sich die ersten 4 Platzierten.

**Begründung:** In Ausnahmefällen, besonders bei schweren Kämpfer/innen, sollte auch eine Einteilung in gewichtsnahe Gruppen mit mehr als 2 kg Differenz möglich sein. Bei schweren Kämpfer/innen ist der höhere prozentuelle Unterschied nicht so ausschlaggebend wie bei leichten Kindern.

Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender





## WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**  
Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

### Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Abschaffung der Nord- / Südwestwürttembergischen und Westwürttembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u15 männlich / weiblich

In der Altersklasse u15 bestehen die männlichen Mannschaften aus acht Gewichtsklassen. Die weiblichen Mannschaften bestehen aus sieben Gewichtsklassen. Der Jugendvorstand stellt den Antrag die Nord- / Südwestwürttembergischen und Westwürttembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u15 zu streichen.

#### Begründung:

Bei der DJB-Jugendvollversammlung wurde beschlossen, die Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u15 ab dem Jahr 2017 zu streichen. Als Alternative wurden der Deutsche Jugendpokal u14 und der Deutsche Jugendpokal u16 eingeführt.

Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender





WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**  
Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

## Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Umbenennung des Württembergischen Jugendpokals u14 in Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u14

Die weiblichen und männlichen Mannschaften für den Württembergischen Jugendpokal u14 bestehen aus jeweils fünf Startern. Der Kampfmodus und die Gewichtsklassen sind an den Vorgaben des Deutschen Jugendpokals u14 angelehnt.

Derzeit stellen sich die Mannschaften wie folgend zusammen:

Weiblich: -38 kg, -44 kg, -50 kg, -57 kg, +57 kg, Mindestgewicht 32,1 kg

Männlich: -37 kg, -42 kg, -48 kg, -55 kg, +55 kg, Mindestgewicht 31,1 kg

Die ersten drei weiblichen und die ersten drei männlichen Mannschaften qualifizieren sich für den Deutschen Jugendpokal u14.

### Begründung:

Der Württembergische Jugendpokal u14 wird aufgewertet und als Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u14 geführt. Die Reduzierung auf jeweils 5 Startern ermöglicht mehr Vereinen die Teilnahme an den offiziellen Württembergischen Meisterschaften. Ebenso die Teilnahme an der höchsten nationalen Meisterschaft.

Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender





WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**  
Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

## Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Umbenennung des Württembergischen Jugendpokals u16 in Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u16

Die weiblichen und männlichen Mannschaften für den Württembergischen Jugendpokal u16 bestehen aus jeweils fünf Startern. Der Kampfmodus und die Gewichtsklassen sind an den Vorgaben des Deutschen Jugendpokals u16 angelehnt.

Derzeit stellen sich die Mannschaften wie folgend zusammen:

Weiblich: -42 kg, -47 kg, -53 kg, -60 kg, +60 kg, Mindestgewicht 36,1 kg

Männlich: -46 kg, -52 kg, -58 kg, -66 kg, +66 kg, Mindestgewicht 40,1 kg

Die ersten drei weiblichen und die ersten drei männlichen Mannschaften qualifizieren sich für den Deutschen Jugendpokal u16.

### Begründung:

Der Württembergische Jugendpokal u16 wird aufgewertet und als Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u16 geführt. Die Reduzierung auf jeweils 5 Startern ermöglicht mehr Vereinen die Teilnahme an den offiziellen Württembergischen Meisterschaften. Ebenso die Teilnahme an der höchsten nationalen Meisterschaft.

Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender





## WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**  
Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

## Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Änderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Sonderregelungen Nachwuchs

Am 12.-13.11.2016 findet in Hannover die DJB-Mitgliederversammlung statt. Dort wird von der DJB-Bundesjugendleitung ein Antrag zur Änderung der DJB-Wettkampfordnung in Bezug auf die Sonderregeln der Jugend zur Abstimmung vorgelegt (siehe Anhang).

Falls die DJB-Mitgliederversammlung diesem Antrag zustimmen sollte, wollen wir den Mitgliedern des Württembergischen Judo-Verbands die Möglichkeit geben, die neu verabschiedeten Jugendregeln auch im WJV einzuführen.

Dementsprechend legen wir hiermit den Antrag von der DJB-Mitgliederversammlung auch dem WJV-Jugendtag zur Abstimmung vor.

Falls die DJB-Mitgliederversammlung den Antrag ablehnen sollte, wird der Antrag beim WJV-Jugendtag zurückgezogen.

## WJV-Wettkampfordnung Teil C, Punkt 15.5 (S. 36-37)

### Alte Fassung:

#### 15.5 Tachi-Waza

- a) Bei der u10 + u12 ist Tani-Otoshi verboten (dies bezieht sich auch auf verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten von Tani-Otoshi).  
Der Kampf wird mit „Matte“ unterbrochen, der Kämpfer wird belehrt und der Kampf geht im Stand weiter. Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi), dann erfolgt Sono-Mama und es geht im Boden weiter.
- b) Bei der u10, u12 und u15 sind verboten:
  1. Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken (wie z. B. Kata-Ashi-Dori, Ryo-Ashi-Dori, Morote-Gari und Koshiki-Daoshi und deren Varianten).
  2. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden.



3. Abtauchtechniken.
  4. Der Griff in und um den Nacken (mit oder ohne die Jacke).
  5. Der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken.
- c) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z. B. Uchi-Mata-Gaeshi) werden in der u10, u12 und u15 nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden. Dies bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-Otoshi). Begründung und KR-Hinweis: Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.)

*Kommentar: In Punkt c) aufgeführte Techniken werden nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden.*

## Neue Fassung:

### 15.5 Tachi-Waza

- a) **Eine Technik wird bis einschließlich der Altersklasse U15 bewertet, wenn Tori für die Wurfausführung beidhändig eine Fassart an der Vorderseite von Uke's Judogi gewählt hat (z.B. beidseitiger Ärmel-Revers-Griff).**

**Jede andere Fassart wird als nicht korrekt angesehen, in Tachi-Waza unterbrochen und mit Shido bestraft.**

**Techniken wie Ippon-Seoi-Nage und Ko-Uchi-Maki-Komi werden dann bewertet, wenn Tori zuvor, einen beidhändigen Griff hatte und mit einer Hand nur löst, um unmittelbar anzugreifen.**

**Kommt Tori durch eine nicht zu bewertende Technik oder durch eine nicht gültige Fassart in eine Vorteilsposition im Ne-Waza, wird der Kampf bzw. die Aktion mit Matte unterbrochen.**

- b) Bei der u10 + u12 ist Tani-Otoshi verboten (dies bezieht sich auch auf verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten von Tani-Otoshi).  
Der Kampf wird mit „Matte“ unterbrochen, der Kämpfer wird belehrt und der Kampf geht im Stand weiter. Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi), dann erfolgt Sono-Mama und es geht im Boden weiter.
- c) Bei der u10, u12 und u15 sind verboten:
1. Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken (wie z. B. Kata-Ashi-Dori, Ryo-Ashi-Dori, Morote-Gari und Koshiki-Daoshi und deren Varianten).
  2. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden.



### 3. Abtauchtchniken.

- d) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z. B. Uchi-Mata-Gaeshi) werden in der u10, u12 und u15 nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden. Dies bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-Otoshi). Begründung und KR-Hinweis: Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.)

*Kommentar: In Punkt d) aufgeführte Techniken werden nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden.*

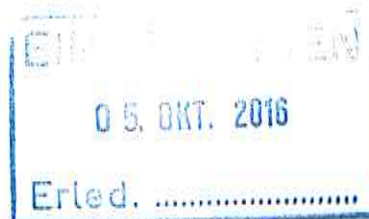
### Begründung DJB:

Mit zwei Händen, wirksam und korrekt am Gegner gegriffen, eindrehen zu können, gehört zum wichtigsten, allerdings auch zum schwierigsten Element im Judo. Die beidhändige Fassart hilft gleichzeitig, die angestrebten Ziele des Gleichgewichtsbruchs und Tai-Sabaki korrekt zu schulen.

Die aktuellen Sonderregeln der Jugend, so wie wir sie heute kennen, scheinen ein wenig zu komplex und unverständlich zu sein. Die neuen Gedanken bzw. die oben formulierte Fassung der Sonderregeln lassen sich mit drei positiven Punkten zusammenfassen:

- verständlicher
- einfacher
- weniger Strafen

Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender





# Antrag

zur Mitgliederversammlung des DJB e.V.  
am 12./13.11.2016 in Hannover

Tagesordnungspunkt: 15. Wettkampfordnung

15.1.15

Antragsteller: Bundesjugendleitung

Antrag auf Änderung der Wettkampfordnung, Änderung der Sonderregeln der Jugend.

**Alte Fassung:**

## 3.12.5 Nage-waza

3.12.5.1 Bei der U12 ist Tani-otoshi verboten.

3.12.5.2 Bei der U12 und U15 sind verboten:

- a. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
- b. Abtauchtechniken
- c. Der Griff in und um den Nacken (mit oder ohne Jacke)
- d. Der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken

Bei gegengleichem Auslage (Rechtskämpfer gegen Linkskämpfer) erlaubt. Wenn Tori unter dem Arm durchgreift, kann Uke gar nicht anders greifen.

e. Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-mata-gaeshi) werden in der U12 und U15 nicht bewertet.

**Neue Fassung:**

## 3.12.5 Nage-waza

*3.12.5.1 Eine Technik wird bis einschließlich der Altersklasse U15 bewertet, wenn Tori für die Wurfausführung beidhändig eine Fassart an der Vorderseite von Ukes Judogi gewählt hat (z.B. beidseitiger Ärmel-Revers-Griff).*

*Jede andere Fassart wird als nicht korrekt angesehen, in Tachi-Waza unterbrochen mit Shido bestraft.*

*Techniken wie Ippon-Seoi-Nage und Ko-Uchi-Maki-Komi werden dann bewertet, wenn Tori zuvor, einen beidhändigen Griff hatte und mit einer Hand nur löst, um unmittelbar anzugreifen.*

*Kommt Tori durch eine nicht zu bewertende Technik oder durch eine nicht gültige Fassart in eine Vorteilsposition im Ne-Waza, wird der Kampf bzw. die Aktion mit Matte unterbrochen.*

3.12.5.2 Bei der U12 sind Tani-otoshi und artverwandte Techniken verboten.

3.12.5.3 Bei der U12 und U15 sind verboten:

- a. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
- b. Abtauchtchniken
- c. Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-mata-gaeshi) werden in der U12 und U15 nicht bewertet.

**Begründung:**

Mit zwei Händen, wirksam und korrekt am Gegner gegriffen, eindrehen zu können, gehört zum wichtigsten allerdings auch zum schwierigsten Element im Judo. Die beidhändige Fassart hilft gleichzeitig, die angestrebten Ziele des Gleichgewichtsbruchs und Tai-Sabaki korrekt zu schulen.

Die aktuellen Sonderregeln der Jugend, so wie wir sie heute kennen, scheinen ein wenig zu komplex und unverständlich zu sein. Die neuen Gedanken bzw. die oben formulierte Fassung der Sonderregeln lassen sich mit drei positiven Punkten zusammenfassen:

- verständlicher
- einfacher
- weniger Strafen

Für den Bundesjugendleiter/die Bundesjugendleiterin:

*E. Schick*

Jugendbildungsreferentin

**Beschluss: Angenommen / Abgelehnt**



## WJV-Jugendvorsitzender

**Wolfgang Sporer-Miensok**  
Römerstraße 41

73560 Böbingen a. d. Rems

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
	WSM	05.10.2016

## Antrag zum WJV-Jugendtag am 18.11.2016 auf Änderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Sonderregelungen Nachwuchs

Bei der WJV-Mitgliederversammlung am 05.06.2016 hat der WJV von seinen Mitgliedern den Auftrag erhalten, Maßnahmen gegen die Einführung der von der DJB-Bundesjugendleitung neu formulierten Sonderregeln für die Jugend zu ergreifen und sich Gedanken über eine Neuausrichtung der Nachwuchsregeln zu machen.

In diesem Zusammenhang hat der Jugendvorstand des WJV unter Mithilfe des Vizepräsidenten Leistungssport Melek Melke und des Landestrainers u15 Thomas Schmid eine Neuformulierung der Jugendregeln im WJV vorgenommen.

Die formulierten Regeländerungen zielen durch eine Reduzierung der Verbote darauf ab, den Wettkampf im Nachwuchsbereich wieder verständlicher und einfacher zu gestalten.

## WJV-Wettkampfordnung Teil C, Punkt 15.5 (S. 36-37)

### Alte Fassung:

#### 15.5 Tachi-Waza

- a) Bei der u10 + u12 ist Tani-Otoshi verboten (dies bezieht sich auch auf verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten von Tani-Otoshi).  
Der Kampf wird mit „Matte“ unterbrochen, der Kämpfer wird belehrt und der Kampf geht im Stand weiter. Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi), dann erfolgt Sono-Mama und es geht im Boden weiter.
- b) Bei der u10, u12 und u15 sind verboten:
  1. Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken (wie z. B. Kata-Ashi-Dori, Ryo-Ashi-Dori, Morote-Gari und Koshiki-Daoshi und deren Varianten).
  2. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden.
  3. Abtauchtechniken.



4. Der Griff in und um den Nacken (mit oder ohne die Jacke).
  5. Der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken.
- c) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z. B. Uchi-Mata-Gaeshi) werden in der u10, u12 und u15 nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden. Dies bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-Otoshi). Begründung und KR-Hinweis: Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.)

*Kommentar: In Punkt c) aufgeführte Techniken werden nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden.*

## Neue Fassung:

### 15.5 Tachi-Waza

- a) **Bei der u10, u12 und u15 sind verboten:**
1. **Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken (wie z. B. Kata-Ashi-Dori, Ryo-Ashi-Dori, Morote-Gari und Koshiki-Daoshi und deren Varianten).**
  2. **Abtauchtechniken.**
  3. **Der Griff um den Nacken ohne Jacke (Schwitzkasten). Der Griff mit Jacke in den Nacken oder auf den Rücken ist jedoch erlaubt.**
- b) **Bei der u10, u12 sind verboten:**
- **Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden.**
- c) **Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z. B. Uchi-Mata-Gaeshi) werden in der u10 und u12 nicht bewertet und nicht bestraft.** Es kann im Boden weitergekämpft werden. Dies bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-Otoshi). Begründung und KR-Hinweis: Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.)

*Kommentar: In Punkt c) aufgeführte Techniken werden nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden.*

**Begründung WJV:** Siehe beigefügte Präsentation.



# Württembergischer Judo-Verband e.V.

Im Württembergischen Landessportbund e.V.

Mitglied des Deutschen Judo-Bundes e.V.

## WJV-Wettkampfordnung Teil C, Punkt 16 (S. 39)

### Alte Fassung:

	u10	u12	u15	u18	u21/F+M
Bestrafungen	erstes „freies Shido“ bei erneuter strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	erstes „freies Shido“ bei erneuter strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake
	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake
Würgetechniken	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Hebeln am Boden	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Hebeln/Würgen vom Stand zum Boden	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Tani-Otoshi	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Beinfasser als Angriffstechnik	verboten	verboten	verboten	verboten	verboten
Abtauchttechnik	verboten	verboten	verboten	erlaubt wenn diese ohne Angriff unterhalb der Gürtellinie erfolgt	erlaubt wenn diese ohne Angriff unterhalb der Gürtellinie erfolgt
Technik auf einem oder beiden Knien	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Griff um Nacken oder auf dem Rücken	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Reiter-Technik	nicht erlaubt	nicht erlaubt	nicht erlaubt	erlaubt	erlaubt
Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken	nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	erlaubt	erlaubt
Verletzungen	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	neue Regel Arzt= verloren	neue Regel Arzt= verloren
Wettkampfzeit	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 3/3.1 festgelegt				
Golden Score	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 3/3.2 festgelegt				
mindest Kampffläche	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 14/14.1 festgelegt				
Sicherheitsfläche	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 14/14.1 festgelegt				



# Württembergischer Judo-Verband e.V.

Im Württembergischen Landessportbund e.V.

Mitglied des Deutschen Judo-Bundes e.V.

## Neue Fassung:

	u10	u12	u15	u18	u21/F+M
Bestrafungen	erstes „freies Shido“ bei erneuter strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	erstes „freies Shido“ bei erneuter strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake	bei erster strafbarer Handlung Shido. Mit dem 4. Shido Hansokumake
	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake	bei verb. Handlung die zu Disqu. Führen sofort Hansokumake
Würgetechniken	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Hebeln am Boden	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Hebeln/Würgen vom Stand zum Boden	verboten	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt
Tani-Otoshi	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Beinfasser als Angriffstechnik	verboten	verboten	verboten	verboten	verboten
Abtauchttechnik	verboten	verboten	verboten	erlaubt wenn diese ohne Angriff unterhalb der Gürtellinie erfolgt	erlaubt wenn diese ohne Angriff unterhalb der Gürtellinie erfolgt
Technik auf einem oder beiden Knien	verboten	verboten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Griff mit Jacke in den Nacken oder auf dem Rücken	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Reiter-Technik	nicht erlaubt	nicht erlaubt	nicht erlaubt	erlaubt	erlaubt
Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken	nicht bewertet	nicht bewertet	erlaubt	erlaubt	erlaubt
Verletzungen	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	alte Regel Kreuzchen an Anzeigetafel	neue Regel Arzt= verloren	neue Regel Arzt= verloren
Wettkampfzeit	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 3/3.1 festgelegt				
Golden Score	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 3/3.2 festgelegt				
mindest Kampffläche	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 14/14.1 festgelegt				
Sicherheitsfläche	in der WJV-Wettkampfordnung Teil C, Ziffer 14/14.1 festgelegt				



Wolfgang Sporer-Miensok  
WJV-Jugendvorsitzender

